

FLEISCHHAUER

Technik. Wissen. Begeisterung.





Sicherheit
Information
Realisierung
Service

Herzlich Willkommen

Erfolg durch konsequente Zielvereinbarung Referent: Arne Bär





Unser Leitbild

Wer sind wir?

Fleischhauer ist ein herstellerunabhängiger Dienstleister für die Informationsund Sicherheitstechnik mit den Geschäftsbereichen Realisierung und Service. Durch unser hochmotiviertes Team sind wir führend in der Zuverlässigkeit, Kundenorientierung und Flexibilität. Dies ist unsere Existenzgrundlage.



Wo wollen wir hin?

Fleischhauer ist der zuverlässige, kapital- und ertragsstarke Partner für die Realisierung hochwertiger Dienstleistungen und technisch innovativer Lösungen in der Gebäudetechnik. Grundlagen des nachhaltigen Erfolges sind langjährige intensive Kundenbeziehungen, eine anpassungsfähige Organisation und eigenverantwortlich handelnde Mitarbeiter.







Unser Leitbild

Wie gehen wir geschäftlich miteinander um?

- 1. Wir verstehen uns alle als Botschafter des Unternehmens
- 2. Wir stellen den Mensch in den Mittelpunkt all unseres Bemühens
- 3. Wir leben Zuverlässigkeit total
- 4. Wir finden die richtigen Mitarbeiter, fördern und halten sie
- 5. Wir sind proaktiv und übernehmen jeden Tag begeistert Verantwortung

Wie gehen wir persönlich miteinander um?

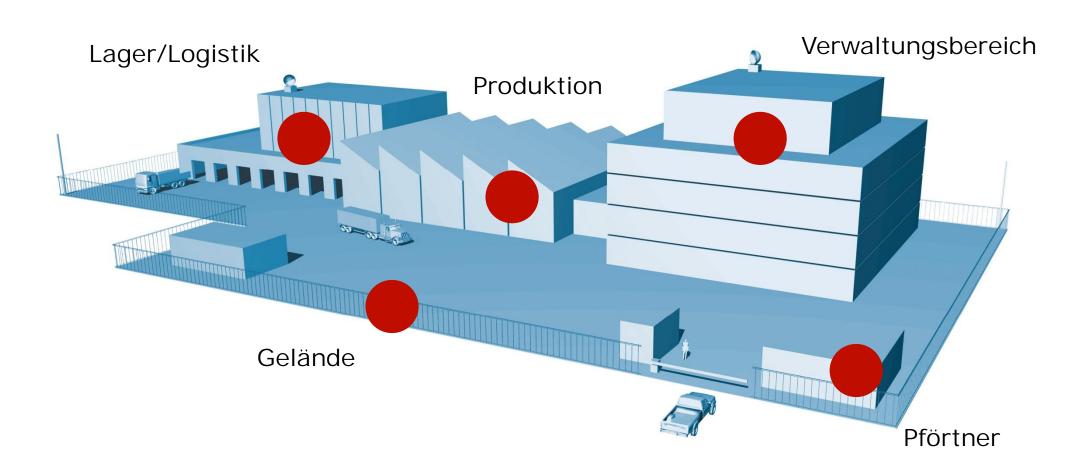
- 1. Wir reden miteinander, nicht übereinander
- 2. Wir sind offen für neue Ideen ohne Vorurteile
- 3. Wir sind ehrlich ohne Kompromisse
- 4. Wir trauen einander
- 5. Wir lassen die Hände von schmutzigem Geld





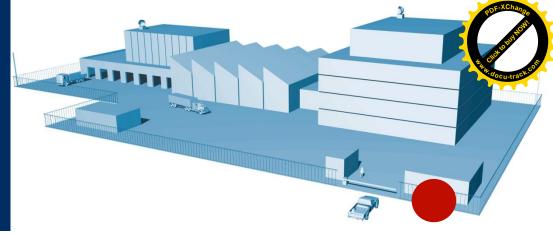


Die FLEISCHHAUER-Leistungen im Überblick





Pf**ö**rtner

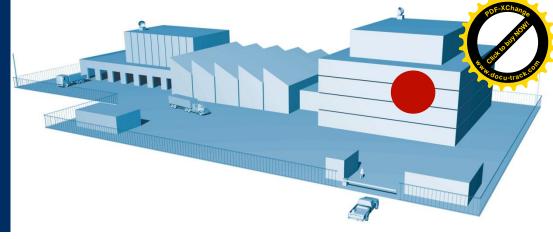


- Sicherheitstechnik
- Kommunikationslösungen

- Automatisierte Zutrittskontrollen und elektronische Besucherverwaltung für befugten Zugang – sicher wissen, wer und wie viele Personen auf dem Gelände sind
- Sicherheit durch Zugriff auf Live-Bilder und aufgezeichnete Bilder aus der Videotechnik: Kundenparkplatz, Zugangsfernüberwachung, Kennzeichenerkennung zur automatischen Öffnung
- Einrichtung des Pförtnerbereiches als zentraler Sicherheitsleitstand (stationär/mobil) zur Störmeldeverwaltung und der Bearbeitung von Sicherheitsprozessen und Eskalationsplänen
- Intelligentes Schlüsselverwaltungssystem löst Ihre Schlüsselfragen
- Fernsteuerung von Zugängen über Tür-, Tor- und Schrankenkommunikation



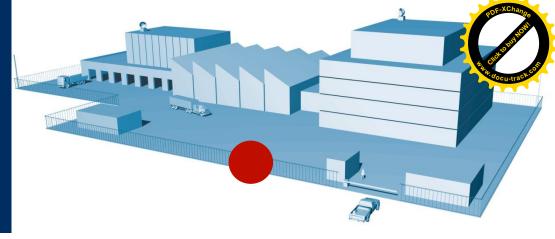
Verwaltung



- Sicherheitstechnik
- Kommunikationslösungen
- Effektive Brandmeldeanlagen, Fahrstuhlnotruf, Evakuierungstechnik gesetzliche Auflagen befolgen, rechtzeitig wissen, wo etwas passiert und im Ernstfall Menschen retten
- Schutz vor Ausfällen und Betriebsstillstand durch sichere Brandvermeidung im EDV-Raum
- Effizienz beim Daten- und Werteschutz durch schlüsselfreie Zutrittsregelung
- Schutz vor Diebstahl und Vandalismus mit zeitgemäßer Einbruchmeldetechnik
- Strukturierte Datennetze für hohe Datenverfügbarkeit, Ausfallsicherheit und schnelle Veränderungen (z.B. Umzüge)
- Moderne Telefonanlagen für standortübergreifende Leistungsmerkmale, Kundenzufriedenheit durch zuverlässige Erreichbarkeit, Mitarbeitereffizienz durch Rufnummernerkennung und Wählen aus Datenbanken, einfaches Management (Rufnummernverwaltung) und Voice-over-IP-Lösungen
- Positiver und professioneller Eindruck im Eingangsbereich durch digitale Besucherbegrüßung mit Raumbelegungsplan und möglichen Zusatzinformationen
- Schnelle Datenverbindungen zum Nebenstandort durch Laserlink-Funkstrecken



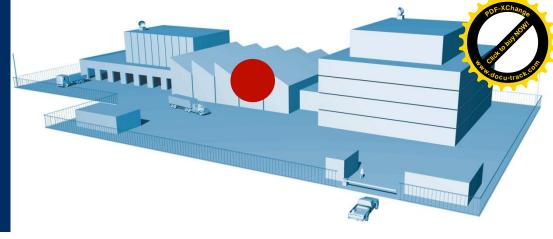
Gelände



- Sicherheitstechnik
- Kommunikationslösungen
- Umfassende Zaunüberwachung durch kabellose Systeme in Verbindung mit einer Videoüberwachung zur Vermeidung von Diebstahl, Vandalismus und unbefugtem Zutritt
- Zutrittskontrollen für befugten Zutritt
- Kabellose Telefonie für sofortige Erreichbarkeit und Informationsaustausch



Produktion

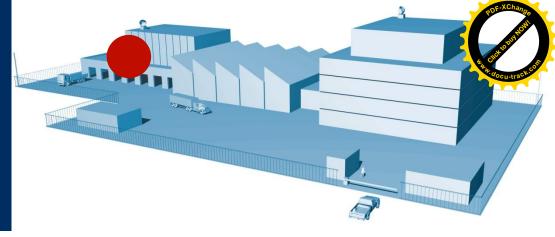


- Sicherheitstechnik
- Kommunikationslösungen

- Zutrittskontrollen für befugten Zutritt
- Produktionsspezifische Brandmeldesysteme für die Absicherung von Just-in-Time-Verfahren
- Mitarbeitersicherheit durch strukturierte Evakuierungstechnik
- Totmannschaltung für den Schutz von Wartungspersonal
- Produktionsüberwachung und Qualitätssicherung mit hochsensiblen Videosystemen
- Kabellose Telefonie direkte Erreichbarkeit für geringeren Produktionsausfall
- Meldung von Störungen und Sprechen in lauten Umgebungen mit Systemen zur Maschinenkommunikation
- Produktionstaugliche und störungsfreie Netzwerke, Betriebsdatenerfassung mit kabellosen Netzwerken



Lager/Logistik



- Sicherheitstechnik Kommunikationslösungen
- Diebstahlverfolgung, Notausgangsüberwachung, Überwachung und Steuerung der
- Brandmeldesysteme für den Schutz von Waren und die Absicherung von Just-in-Time-Verfahren
- Diebstahlvermeidung mit sicherer Einbruchmeldetechnik
- Zutrittskontrollen für befugten Zutritt

LKW-Verkehrsströme über Videosysteme

- Kabelloses Netzwerk zur Lagerverwaltung, schnellen Vororterfassung und Chargenverfolgung mit Einbindung von mobilen Endgeräten
- Kabellose Telefonie für die Erreichbarkeit von Lagerpersonal und anderen wichtigen Personen
- Tür-/Tor-Kommunikation mit dem LKW-Fahrer



FLEISCHHAUER Gruppe

- Gründung 1888 in Hannover
- 340 Mitarbeiter
- 13 Standorte
- ca. 40 Mio. Umsatz
- Ausbildungsbetrieb
 (5 gewerbliche und 1 kaufm. Beruf)







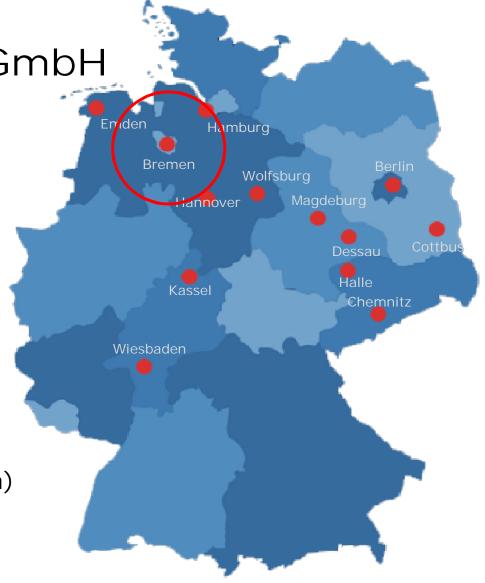
G. Fleischhauer

Ing.-Büro Bremen GmbH

Gründung 1991 als GmbH

Geschäftsführer Arne Bär

- 51 Mitarbeiter
- Techn. Büro in Hamburg
- ca. 4 Mio. Umsatz
- Ausbildungsbetrieb
 - 9 Auszubildende (gewerblich)
 - 2 Auszubildende (kaufm.)







Zertifikate / Zulassungen

- Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der Norm DIN EN ISO 9001:2000
- Anerkannte Errichterfirma für Brand- und Einbruchmeldeanlagen durch die VdS Schadenverhütung GmbH (u. a. nach der Norm DIN 14675 für Brandmeldeanlagen)
- Geprüfte Errichterfirma für Anlagen zum Schutz von Personen und Sachwerten des Bundesverbandes der Hersteller- und Errichterfirmen von Sicherheitssystemen e. V.
- Geprüfter Planer für Anlagen zum Schutz von Personen und Sachwerten des Bundesverbandes der Hersteller- und Errichterfirmen von Sicherheitssystemen e. V.
- · Zertifizierungen marktführender Produktpartner
- · Mehrfache Auszeichnung einer der besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand















Das Fleischhauer Qualitätsversprechen:

Technik. Wissen. Begeisterung.

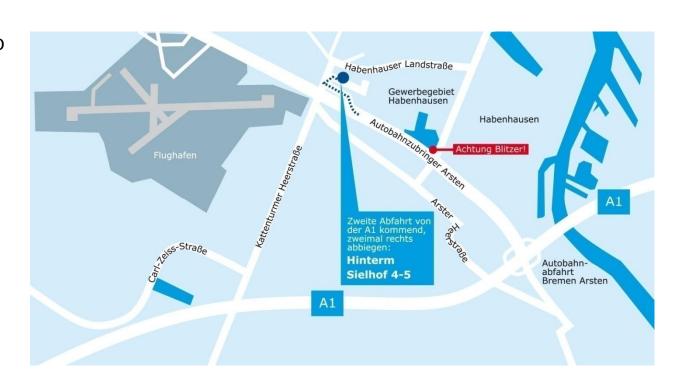




Kontakt

G. Fleischhauer Ing.-Büro Bremen GmbH Hinterm Sielhof 4-5 28277 Bremen

Tel. 0421 / 576 52 - 0 Fax 0421 / 576 52 - 534 info@hb.fleischhauer.de www.fleischhauer.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Geschwindigkeit und Komplexität Merkmale unserer Gesellschaft

Folgeerscheinungen:

- Verlust des Überblicks
- Reagieren statt Agieren
- Ziellosigkeit

Muss das denn wirklich so sein?







Beispiel aus der Praxis

1985

Recherche in der lokalen Bibliothek

⇒ Geringes Informations-Angebot

2010

Recherche im Park mit dem Notebook im Internet

⇒ Informationsflut









Ziele sinnvoll einsetzen

Ziele helfen ...

- das Wesentliche zu erkennen und zu disziplinieren.
- den Faktor Zeit nicht aus den Augen zu verlieren.
- Zeit für unternehmerische Hauptaufgaben gewinnen.







Arten von Zielen

- 1. Unterscheidung der Ziele nach
- I. Nahziel
- II. Fernziel
- III. Einzelziel
- IV. Gruppenziel



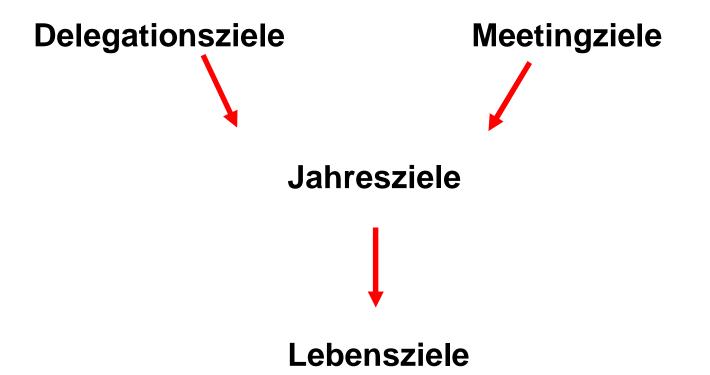
- I. Delegationsziele
- II. Meetingziele
- III. Jahresziele
- IV. Lebensziele







Mit kleinen Zielen beginnen -Der Weg ist das Ziel











Delegationsziele Hauptaufgaben im Blick behalten

- Gedanken um die Firmenstrategie
- Mitarbeiterentwicklung
- Kundensegmentierung und -zufriedenheit
- Entwicklung innovativer Produkte
- Firmenliquidität
- Optimale Prozessabläufe







Delegationsziele Freiräume schaffen

- D enken Sie nach!
- E ntscheiden Sie!
- L isten Sie auf!
- E rklären Sie die Aufgaben!
- G eben Sie Unterstützung!
- A ufgaben müssen Freiräume für Entscheidungen beinhalten.
- T hematisieren Sie die Delegation!
- I ntervenieren Sie nur nach vereinbarten Regeln!
- O ffene Kommunikation und Vertrauen fördert Erfolg.
- N achkontrolle erkennt Stärken/Schwächen des Delegierten.







Delegationsziele W-Fragen

Wer?

Sie können eine Aufgabe nur an jemanden delegieren, der die Aufgabe auch bewältigen kann.

Was?

Nur wenn Sie genau beschreiben, was erledigt werden soll, können Ihre Erwartungen erfüllt werden.

Bis wann?

Aufgaben brauchen Zeitvorgaben, sonst besteht die Gefahr, dass sie nie erledigt werden.

Wie?

Braucht jemand für die Erledigung Ihrer Aufgaben noch Unterstützung, so erklären Sie hier, wie er die Aufgaben lösen kann.

Warum?

Wenn kein triftiger Grund besteht, warum die Aufgabe erledigt werden muss, dann lassen Sie es doch einfach.

Wir befassen uns mit so viel unwichtigen Dingen am Tag, nur weil wir vergessen haben, darüber nachzudenken, ob wir das wirklich tun müssen.







Meetingziele = Gruppenziele

Sinn und Zweck eines Meetings:

- Information über wichtige Aufgaben
- Lösung von Problemen
- Vorbereitung und Treffen von Entscheidungen



⇒ Keine Alternative zur Arbeit!





Meetingziele W-Fragen

Wer?

Wen genau brauche ich in diesem Meeting?

Was?

Was gibt es zu besprechen, das nicht auch anders gelöst werden könnte?

Bis wann?

Alles braucht die Zeit, die man zur Verfügung hat.

Wie?

Erstellen Sie eine Agenda, in der genau festgelegt ist, über was gesprochen werden soll.

Warum?

Ist dieses Meeting wirklich wichtig?







Jahresziele Motor für die Unternehmensentwicklung

Was können Sie binnen eines Jahres erreichen, um

- innovative Produkte,
- · strategische Ausrichtung,
- Kundenzufriedenheitsanalysen etc.

zu entwickeln und zu realisieren?



Was können Ihre Mitarbeiter dazu beitragen, dass Ihr Unternehmen noch

- schneller,
- kundenfreundlicher,
- organisatorisch besser etc.

läuft?





Jahresziele Zielvereinbarungsprozess

Stellen Sie sich vor

- alle Mitarbeiter sind in den Zielvereinbarungsprozess eingebunden.
- Sie entwickeln gemeinsam mit ihren Vorgesetzten Ziele, um besser am Arbeitsplatz zu werden.
- Sie entwickeln neue Produkte
- optimieren ihre Geschäftsabläufe
- verbessern die Kundenzufriedenheit
- Ihre Mitarbeiter entwickeln sich zu Mitunternehmern
- Ihre Mitarbeiter nehmen Ihnen einen Teil Ihrer Aufgaben
- alle Mitarbeiter sind hochmotiviert und
- alle Mitarbeiter erreichen ihre Ziele mit Freude



Ein schöner Traum?





Lebensziele Die wichtigsten Ziele klären

- Was möchten Sie, dass man über Sie sagt, wenn Sie von dieser Welt gehen?
- Wie soll Ihr Leben gewesen sein?
- Was wollen Sie erreicht haben?
- Wen wollen Sie geprägt haben?
- Wenn Sie für sich selbst die wichtigen Dinge im Leben erkannt haben und
- diese zielstrebig verfolgen, dann ist die Welt um Sie herum nicht mehr so
- schnell und komplex. Es stellt sich eine innere Gelassenheit ein.









Kriterien für die Ziele

- Sie müssen messbar sein: Was soll gemacht werden?
- Sie müssen machbar sein: Wer soll es wie erreichen?
- Sie brauchen einen Termin: Bis wann soll es erreicht werden?
- Sie brauchen einen Grund: Warum soll es erreicht werden?



Wann immer Sie über Ziele sprechen, müssen diese Kriterien erfüllt sein!





Jahresziele Unterschiedliche Reaktionen

Gemeinsamkeiten trotz Individualität

- Jeder Mensch besitzt sein individuelles Verhalten
- Es existieren Gemeinsamkeiten in der Wahrnehmung des Umfeldes und der Reaktion



- Unterschiedliche Mitarbeiter reagieren unterschiedlich auf den Zielvereinbarungsprozess
- Für jeden einzelnen Mitarbeiter die richtige Ansprache wählen



TIPP: Weitere Infos zum Thema "Verhalten" unter www.persolog.com





Jahresziele Zielvorgabe oder Zielvereinbarung?

Zielvorgaben lassen sich schnell einführen

- Erwartungen werden nach unten diktiert
- Erhöhung des Drucks zur Zielerreichung
- Höhere finanzielle Anreize zwecks Anregung der Motivation

Nachteile

- Zielvorgaben verpuffen im 1. Jahr nach der Einführung
- Bei Druck steigt die Angst
- Wird mit Geld gearbeitet, wächst Neid und Missgunst

Ziele als Farce "Du machst das, was dein Vorgesetzter will, so wie er es will!"







Jahresziele Zielvorgabe oder Zielvereinbarung?

- Zielvereinbarungen brauchen Zeit und gute Führungskräfte
- längerfristige Einführung
- Funktionieren viel stetiger und effektiver als Zielvorgaben
- Vorgesetzter und Mitarbeiter sind bei der Zielfindung auf Augenhöhe



Methode "Mitarbeitertreppe"



führungskraft mit Herz?!

Selbst-Verantwortung

- Wort/Wortwahl
- Gedanken
- Zeit
- Geld
- Gesundheit
- •Selbst- & Zeitmanagement

Soziale Verantwortung

- Ehrlichkeit
- Vertrauen
- Achtung/Respekt
- Lernbereitschaft
- Dienstbarkeit
- •Fairness/Gerechtigkeit

Mandat

Identität

- Geschichte
- Persönlichkeit
- Begabung
- Prinzipien

Management-Kompetenz

- Visionen entwickeln/inspirieren
- Strategien entwickeln
- Organisationen entwickeln
- Finanzen/Controlling
 - Marketing/Verkauf

Soziale Kompetenz

- Menschenkenntnis/EO
- •MA-Führung + Motivation
- Konfliktmanagement
- •Kommunikation/Führen durch Fragen
- Präsentieren
- Moderieren
- Meeting-Techniken





Die "Mitarbeitertreppe"

Sinn bieten	Stufe 7				
Mitbesitzen Stufe 6					
Mitgenießen	Stufe 5				
Mitverantwortung			Stufe 4		
Mitlernen			Stufe 3		
Mitdenken				Stufe 2	
Mitwissen					Stufe 1







Die "Mitarbeitertreppe"

1. Stufe "Mitwissen"

- Am Anfang steht die Information
- Nur wenn ein Mitarbeiter über alles, was für ihn relevant ist, informiert wird, kann er anfangen, mitzudenken.

Kennen Ihre Mitarbeiter Ihre Firmenvision, Ihre Strategie, die wirtschaftlichen Kennzahlen Ihres Unternehmens etc.?

2. Stufe "Mitdenken"

- Wenn Ihr Mitarbeiter diese Dinge kennt, kann er gar nicht anders, als darüber nachzudenken!
- Es wird ihn beschäftigen









Die "Mitarbeitertreppe"

3. Stufe "Mitlernen"

- Mitarbeiter fangen an dazuzulernen, um Dinge besser zu verstehen oder zu verbessern
- Mit Mitarbeiter, dies es nicht zulassen, werden Sie langfristig nie Ziele vereinbaren können
- Viele dieser Mitarbeiter verlassen auf der dritten Stufe das Unternehmen

4. Stufe "Mitverantworten"

- Zielvereinbarungsprozess
- Mitarbeiter wissen, was das Unternehmen will und wo die Schwachpunkte sind
- Qualifikation der Mitarbeiter f
 ür das Erreichen ihres Zieles
- Bei Abgabe von Verantwortung steigt die Motivation des Mitarbeiters
- Mitarbeiter erkennt, dass er ein wichtiger Teil des Ganzen ist

5.- 7. Stufe "Mitgenießen", "Mitbesitzen", "Sinn bieten"

- Belohnung der Mitarbeiter für die Zielerreichung
- etc.









Fazit

Zielvereinbarungen fangen bei Ihnen selbst an und brauchen Zeit, um Wirkung zu entfalten.

Haben Sie es geschafft, 80 % Ihrer Mitarbeiter dauerhaft in den Zielvereinbarungsprozess zu führen, stellen sich erstaunliche Dinge ein.

Ihr Ziel: Ein scharfer Blick für das Wesentliche!

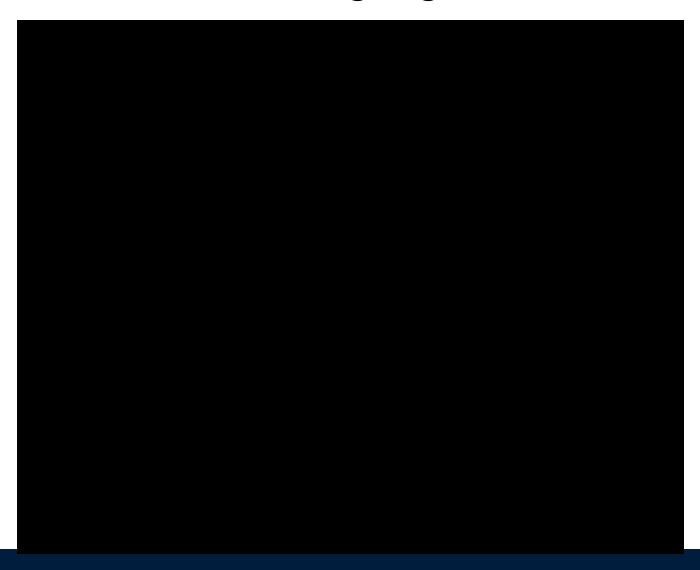








Impressionen Jahreszieltagung 2010







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Was können wir für Sie tun? Gern überzeugen wir Sie von unserer Leistungsfähigkeit

Weitere Informationen finden Sie im Internet www.fleischhauer.de

Ihr Gesprächs- und Ansprechpartner

Arne Bär

Geschäftsführer Fleischhauer Bremen

Tel.: (04 21) 5 76 52-517

Mobil: (0175) 26 31-333

eMail: arne.baer@hb.fleischhauer.de

